



Köln, 15. Februar 2016

Derbysieg Nummer zwei innerhalb von sieben Tagen - Huebscher trifft doppelt

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

2083 Zuschauer in der SCANIA-Arena sahen von Beginn an ein flottes Spiel in dem zuerst beide Torhüter im Mittelpunkt standen. Auf Seiten der Fuchse musste Goalie Sebastian Stefaniszin gegen McLeod und Verelst klären und beim HEV durfte Christian Wendler bei den Chancen von Joly und Bettahar sein Können unter Beweis stellen. In der 18. Minute waren die Fuchse in numerischer Unterzahl, als Rapahel Joly in den Slot passte und André Huebscher zum 1:0 abtropfen ließ. Die letzte Minute des ersten Drittels hatte es nochmal in sich. Zuerst zog Christian Nieberle beim Fight gegen Raphael Joly den Kürzeren, dann zeigten die Fuchse warum sie in der Powerplay-Wertung weit oben stehen. André Huebscher konnte 8 Sekunden vor der Pause auf 2:0 für die Fuchse erhöhen.

Die Fuchse kamen besser aus der Kabine und spielten selbst in Unterzahl mit dem HEV Katz und Maus. Joly und Huebscher hatten Chancen auf 3:0 zu erhöhen, doch bei Wendler war Endstation. Die dickste Chance hatte dann Verelst in der 31. Minute, doch auch Fuchse-Goalie Stefaniszin war hellwach und konnte mit der Kelle entschärfen. Besser machte es dann Raphael Joly in der 34. Minute. Die Fuchse waren gerade in Überzahl, als es wieder hinter Wendler einschlug. Eine Schrecksekunde gab es dann in der 36. Minute für alle Fuchse-Fans, als Kevin Neumüller unglücklich in die Bande knallte. Nach kurzer Behandlung in der Kabine war er dann aber im Schlussdrittel wieder dabei. Kurz vor der Pause konnten dann auch die zahlreich mitgereisten HEV-Fans jubeln. Ebenfalls im Powerplay verkürzte Hugo Turcotte auf 1:3.

Einen Blitzstart erwischten die dann im Schlussdrittel. Wieder waren es die Special-Teams die für einen Torerfolg sorgten und wieder war es Hugo Turcotte der die Herner bis auf ein Tor an die Fuchse heran brachte. Für die Vorentscheidung sorgte dann Lars Grözingler in der 51. Minute. Den Schuss von Dominik Meisinger konnte Christian Wendler nur nach vorne abprallen lassen und Grözingler staubte dann zum 4:2 ab. Der erste Treffer bei fünf gegen fünf am heutigen Abend. Zweieinhalb Minuten vor Schluss nahm Gäste-Coach Frank Petrozza dann seinen Goalie vom Eis. Doch weder die Herner noch die Fuchse konnten daraus Kapital schlagen und so fuhren die Fuchse den nächsten Derbysieg ein.

Fuchse Duisburg – Herner EV 4:2 (2:0;1:1;1:1)

Tore:

17:58 1:0 Huebscher (Joly) SH1

19:52 2:0 Huebscher (Tepper, Schmidt) PP1

33:07 3:0 Joly (Huebscher, Tepper) PP1

38:42 3:1 Turcotte (Dreischer, Kreuzmann) PP1

40:33 3:2 Turcotte (Reckers, Kreuzmann) PP1



50:26 4:2 Grözingen (Meisinger, Huebscher)

Strafen: Füchse: 18 – Herne: 14

Zuschauer: 2083

Aufstellung Füchse: Stefaniszin (Di Berardo) – Finn Walkowiak, Manuel Neumann, Kevin Neumüller, Markus Schmidt, Lukas Gärtner, Mike Schmitz, Tom Schmitz – Lars Grözingen, Chad Nidderly, Dominik Meisinger, Marvin Tepper, Julius Bauermeister, Andre Huebscher, Viktor Beck, Mike Mieszkowski, Christoph Ziolkowski, Lukas Koziol, Daniel Kuncce, Raphael Joly, Noureddine Bettahar

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Mirco Bruns, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).